

Pressemitteilung 206/2023 vom 25. September 2023

Bauleistungspreise August 2023: Erneut rückläufige Jahresteueringung – Preise weiterhin auf hohem Niveau

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im August 2023 um 7,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (Mai 2023) verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 0,5 Prozent und erreichte einen Indexstand von 179,6 (Basis 2015=100).

Die Preise befinden sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Im Vergleich zum Basisjahr 2015 stiegen die Bauleistungspreise um 79,6 Prozent. Hierbei betraf die höchste Preissteigerung die letzten 3 Jahre. Sie wurde durch die stark gestiegenen Material- und Energiepreise infolge der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges geprägt. Die Dynamik der Teuerung der Baupreise hingegen nimmt seit dem Berichtsmonat Februar 2023 weiter ab. In den Berichtsmonaten Februar 2023 (+20,5 Prozent) und Mai 2023 (+12,7 Prozent) waren die Preisanstiege der Bauleistungspreise im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher. Die aktuellen Preissteigerungen lassen sich nach Angabe der Berichtspflichtigen auf allgemeine Materialpreissteigerungen sowie Lohnanpassungen zurückführen. Der derzeit sinkende Stahlpreis wirkte sich jedoch dämpfend aus.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Preise im Vergleich zum August 2022 um 4,4 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Verbauarbeiten (+13,9 Prozent), für Abdichtungsarbeiten (+12,1 Prozent) sowie für Erdarbeiten (+10,7 Prozent). Preissenkungen konnten für Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten (-1,5 Prozent), für Zimmer- und Holzbauarbeiten (-1,3 Prozent) und Stahlbauarbeiten (-1,2 Prozent) beobachtet werden.

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Preise gegenüber dem Vorjahreszeitraum um durchschnittlich 10,8 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten Blitzschutzanlagen (+18,8 Prozent), Wärmedämm-Verbundsysteme (+17,9 Prozent), Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden (+15,9 Prozent) sowie Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (+15,6 Prozent).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / -9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Ein Preisanstieg gegenüber dem Vorjahr von 9,5 Prozent konnte im Bereich Straßenbau beobachtet werden. Diese Steigerung lässt sich unter anderem auf die wachsenden Preise des Verkehrswegebbaus, wie Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen (+14,2 Prozent), sowie der Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln (+14,0 Prozent) zurückführen. Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau (+3,5 Prozent) waren hauptsächlich überdurchschnittliche Preissteigerungen der Oberbauschichten aus Asphalt (+17,7 Prozent), der Entwässerungsanlagen (+15,2 Prozent) sowie der Abdichtungsarbeiten (+15,1 Prozent) verantwortlich. Preisrückgänge wurden bei Stahlbauarbeiten (-2,1 Prozent) berechnet.

Die Preise der Instandhaltungsarbeiten von Wohngebäuden lagen um 12,0 Prozent über dem Vorjahresniveau, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 10,5 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr mussten die Thüringerinnen und Thüringer für den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 10,6 Prozent mehr finanzielle Mittel investieren. Die Preise für Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln erhöhten sich um 22,8 Prozent in diesem Gewerk.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum August 2022 um 7,5 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 6,2 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Preise

Telefon: 0361 57331-9229

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

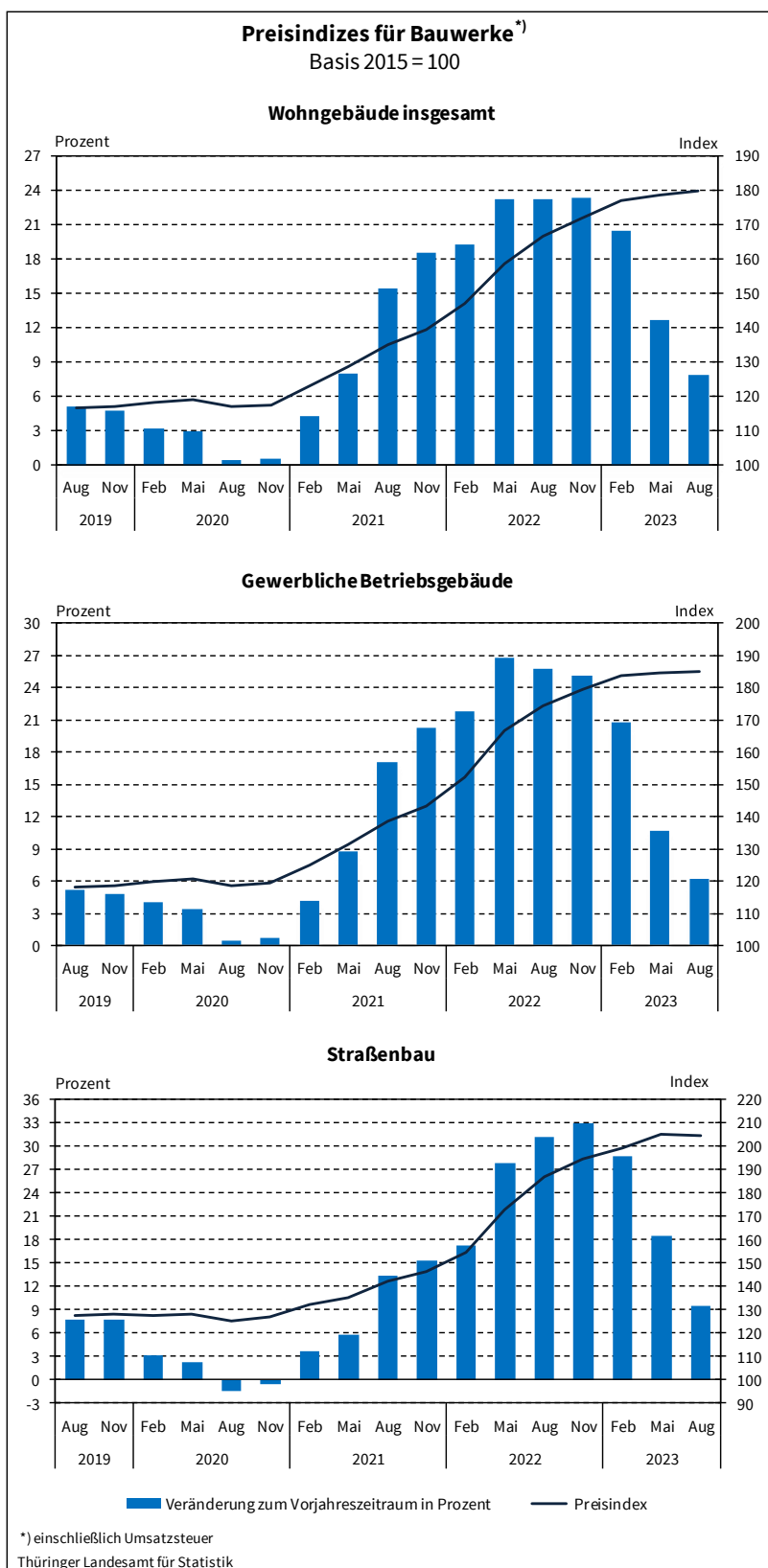
Kontakt:

Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 0361 57331-9110 / 9113
Telefax 0361 57331-9698

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

Art des Bauwerkes <hr/> Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2022	2023		Veränderung August 2023 gegenüber	
		August	Mai	August	August 2022	Mai 2023
Promille		Basis 2015 = 100			Prozent	
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	1 000,00	166,4	178,7	179,6	7,9	0,5
Rohbauarbeiten	444,69	170,1	178,1	177,6	4,4	-0,3
Ausbauarbeiten	555,31	163,5	179,1	181,2	10,8	1,2
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	1 000,00	177,1	188,9	190,3	7,5	0,7
Rohbauarbeiten	349,26	179,5	185,0	184,1	2,6	-0,5
Ausbauarbeiten	650,74	175,8	191,0	193,6	10,1	1,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000,00	174,4	184,5	185,2	6,2	0,4
Rohbauarbeiten	526,34	175,7	181,8	180,8	2,9	-0,6
Ausbauarbeiten	473,66	172,9	187,4	190,0	9,9	1,4
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000,00	163,5	181,2	183,2	12,0	1,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000,00	148,3	162,3	163,8	10,5	0,9
Außenanlagen	1 000,00	177,5	194,9	196,4	10,6	0,8
Ingenieurbau						
Straßenbau	1 000,00	186,6	204,8	204,4	9,5	-0,2
Brücken im Straßenbau	1 000,00	187,6	196,3	194,2	3,5	-1,1
Ortskanäle	1 000,00	178,6	193,9	193,8	8,5	-0,1

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.